



## Lou Spichtig, 18

Die Ballerina hat so ziemlich jeden Preis gewonnen, der zu gewinnen war – weltweit.

Seit Lou als Vierjährige zum ersten Mal ein Ballettstudio betreten hat, bestimmt der Tanz ihr Leben – auch während der Ferien. Anstatt diesen Sommer in die Badi zu gehen, hat die Zürcherin am prestigeträchtigen Ballett-

wettbewerb im bulgarischen Varna teilgenommen und Gold gewonnen. Überhaupt hat Lou an Preisen abgeräumt, was es abzuräumen gab: 2015 wurde sie am Prix de Lausanne als beste Schweizerin ausgezeichnet und bekam den Publikumspreis verliehen. Oder 2013 in New York, wo sie den Youth America Grand Prix gewann. Das hat vor ihr noch keine Schweizerin geschafft.

Zurzeit steht Lou mit dem Junior-Ballett des Opernhauses Zürich auf der Bühne, ist

aber mit 1,65m kleiner als die meisten Tänzerinnen. Kein Hindernis für die zierliche Blondine, im Gegenteil: «Wenn man heraussticht, muss man besser sein als die anderen», sagt sie. Sie lernt deshalb für ein Ballettstück nicht nur ihre Tanzschritte und jene der Solistin, sondern auch die von den Tänzerinnen neben ihr auswendig. Stressig? Bestimmt. Für Lou aber fast auch eine Sucht: «Ich kann mir ein Leben ohne Ballett nicht vorstellen.»

“Ich tanze  
gern ausserhalb  
meiner  
Komfortzone.”